



Datum: 21.04.2022

| Vorlage der Verwaltung für: | Abstimmergebnis |      |       |
|-----------------------------|-----------------|------|-------|
|                             | Ja              | Nein | Enth. |
| Technischer Ausschuss       |                 |      |       |
| Stadtvertretung             |                 |      |       |

|                                                         |                                                   |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|

|                  |                                                          |                               |
|------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Dezernat:<br>III | Amt:<br>Gebäudemanagement/Technischer Bereich<br>Hochbau | Sachbearb.:<br>Frau Brockmann |
|------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------|

|                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Beteiligte Ämter:                                | Sichtvermerk: |
| Finanzabteilung                                  |               |
| Gebäudemanagement/Technischer Bereich<br>Hochbau |               |
| Amt für Bildung, Kultur und Sport                |               |

|          |   |     |
|----------|---|-----|
| gesehen: | I | III |
|          |   |     |

**TOP: Sanierung Grundschule Bödefeld  
- Aktualisierung Bauprogramm und Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe**

*Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen*

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt das geänderte Bauprogramm zur angepassten Heiztechnischen Ausrüstung der Gebäudeanlage und stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Gesamtmaßnahme in Höhe von 798.000 € zu.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |           |                                   |                                                                                             |               |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|
| Aufwand/Auszahlung:                                                                                                                                                                                                                                                         |  | Produkt:  |                                   | Verbuchung:                                                                                 |               |             |
| 2.156.000,00 €<br>(Gesamtmaßnahme)                                                                                                                                                                                                                                          |  | Nr.       | 210101                            | <input type="checkbox"/> Ergebnisplan<br><br><input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan | Konto:        | Jahr:       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  | Text      | Sanierung Grundschule<br>Bödefeld |                                                                                             | 78510         | 2022        |
| Ertrag/Einzahlung:                                                                                                                                                                                                                                                          |  | Maßnahme: |                                   |                                                                                             |               |             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  | 414       |                                   |                                                                                             |               |             |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung<br><input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nur mit 1,36 Mio. € zur Verfügung<br>Deckungsvorschlag: Fördermittel bzw. Veranschlagung Im HH 2023 |  |           |                                   | Auswirkungen auf Folgejahre:                                                                |               |             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |           |                                   |                                                                                             | Ergebnisplan: | Finanzplan: |
|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |           |                                   |                                                                                             |               |             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |           |                                   | Abschreibung:                                                                               | 43.120 € / a  |             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |           |                                   | Folgekosten:                                                                                |               |             |

### 3. Sachverhalt und Begründung:

Hier wird zur allgemeinen Erläuterung auf die Vorlage IX1505 verwiesen.

Der Anbau als Erweiterung des Klassenraumes im mittleren Gebäudebereich wurde in der Zwischenzeit abgeschlossen und seiner Nutzung als Betreuungsraum zugeführt; die Turnhallen- und Flachdächer wurden bereits saniert sowie der Blitzschutz installiert und die Vorarbeiten für die Installation einer Photovoltaikanlage ausgeführt. Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen im Bausektor und weiterer Erfordernisse in den technischen Gewerken kann die zur ursprünglichen Antragsstellung vorgelegte Kostenschätzung mit rd. 1,36 Mio. € generell nicht mehr eingehalten werden.

Im Förderantrag 2020 fand zunächst eine neue Heizölanlage mit rd. 100.000 €<sub>brutto</sub> Berücksichtigung. Da Bödefeld nicht am Gasnetz angeschlossen ist, wurde zudem die Variante mit Flüssiggastanks geprüft. Hier besteht die Möglichkeit eine Flüssiggaskaskade unterflur im Schulhofbereich zu errichten. Die Kosten für diese Anlage liegen inkl. Erdarbeiten etc. bei ca. 250.000 €<sub>brutto</sub>. Diese Ausführung unterliegt jedoch bislang keiner öffentlichen Förderung.

Weitergehend wurde der Einbau einer Pelletanlage in Erwägung gezogen. Diese Variante erfordert für die Größe der Gebäudeanlage ein entsprechend großes Pelletlager bzw. mehrmaliges Tanken im Jahr. Unter Annahme der Umnutzung des Öllagers zur Pelletlagerung liegen die Kosten bei ca. 300.000 €<sub>brutto</sub> inkl. Pufferspeicher und hydraulischem Abgleich<sup>1</sup>. Da sich der Energiesektor generell im Umbruch befindet, hat das für die HLS- Gewerkeplanung beauftragte Ing.-Büro ImmoLCE in Bad Berleburg ergänzend für die Beheizung der Schule und der Turnhalle eine Planung für eine Wärmepumpenanlage mit Flüssiggaskessel zur Spitzenlastabdeckung vorgelegt. Die Kosten für diese heiztechnische Ausrüstung belaufen sich nach einer aktualisierten Kostenschätzung auf rd. 656.000,- €<sub>brutto</sub> (aufgeteilt mit 336.000,- € für die Schule und 320.000,- € für die Turnhalle). Hinzu kommen Kosten von rd. 142.000 €<sub>brutto</sub> für die Aufrüstung des Bestandsgebäudes (u.a. Heizkörpervergrößerungen wegen Grundrissänderungen, erdverlegte Leitungen, Einzäunung etc.) und weitere Maßnahmen in der Turnhalle, welche im ursprünglichen Förderantrag nicht enthalten waren (u.a. Brandschutz).

Die o.g. Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle soll z.T. den für die Wärmepumpen benötigten Strom erzeugen.

Für den Austausch der bisher genutzten Ölheizung ist bei den Varianten Pellet- und Wärmepumpenanlage eine BEG- Förderung von bis zu 45% möglich (mit Beauftragung eines Energieberaters bis zu 55 %).

Die Kostendifferenz zwischen einer traditionellen Ölheizung und der erarbeiteten Lösung ist mit rd. 560.000 € erheblich und begründet zu großen Teilen den Mehraufwand. Zu diskutieren wäre zunächst die Angemessenheit dieser Maßnahme und weiter generell, welchem Heizsystem künftig der Vorzug zu geben ist.

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme wäre bei der Variante Wärmepumpenanlage mit Flüssiggaskessel die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 798.000 € erforderlich. Zur Deckung können teilweise die o.a. BEG-Fördermittel herangezogen werden, die lt. aktueller Planung auf rd. 295.000 € geschätzt werden. Die genauen Kosten der letztlich gewählten Ausführung können erst nach Ausschreibung und Submission der noch ausstehenden Gewerke beziffert werden. Sobald die Kosten konkretisiert vorliegen, wird der Sachverhalt mit detaillierten Daten zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel mit Benennung eines Deckungsvorschlages nochmals bekannt gegeben. Gegebenenfalls kommt je nach

---

<sup>1</sup> Sollte das Öllager nicht geeignet sein, muss ergänzend ein größeres Pelletlager an anderer Stelle geschaffen werden, was entsprechende Zusatzkosten verursachen würde

zeitlicher Beauftragung bzw. Bauausführung zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung auch die Bereitstellung ergänzender Haushaltsmittel im Haushalt 2023 in Betracht.

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses wird Herr Arnt Hesse vom Büro ImmoLCE für die Beschreibung der geplanten Maßnahmen anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.